



Kulturhauptstadt 2024: Komitee traf sich zu Arbeitstreffen in Bad Ischl

by Rainer Hilbrand | Posted on 22. September 2022

Vergangenen Woche trafen sich Mitglieder des von Elisabeth Schweeger aufgestellten Komitees zu einem Arbeitstreffen mit dem Team von Salzkammergut 2024 im Büro der Kulturhauptstadt. Aleida Assmann, Helga Rabl Stadler, Hubert von Goisern und Tom Neuwirth kamen nach Bad Ischl, Johanna Mitterbauer, Xenia Hausner und Hannes Androsch waren via Zoom dabei. (Klaus Maria Brandauer und Franz Welser-Möst, ebenfalls im Komitee, waren an diesem Abend verhindert). Sie begleiten seit diesem Jahr das Projekt Salzkammergut 2024 beratend und unterstützend auf ihrem Weg ins Kulturhauptstadtjahr. Sie stärken die Philosophie, das kulturelle Programm sowie die Bedeutung des Projekts zur Entwicklung der gesamten Region.

Die künstlerische Leiterin, Elisabeth Schweeger, präsentierte zusammen mit ihrem Team die Ziele und Programmvorhaben für das europäische Kulturprojekt, – insgesamt werden ca.185-190 Projekte umgesetzt, davon befinden sich etwa 85-90% in regionaler Trägerschaft. Im Anschluss ging man in einen produktiven Austausch im Sinne gemeinsamer Visionen für die Region.

„Ich freue mich daran mitzuarbeiten, dass die faszinierende Idee, eine Region zur Kulturhauptstadt Europas zu machen 2024 Wirklichkeit wird. Kunst und Kultur sind keine Deko unseres Alltags, sie sind Lebensmittel. Oder, ums passend zum Salzkammergut zu formulieren ‚Kultur ist das neue Salz‘, das dem Leben Sinn, der Region Wohlstand bringt“, so Helga Rabl-Stadler

„Die Vorstellung der konkreten Pläne durch die Team-Mitglieder habe ich als ein Feuerwerk der Ideen empfunden, bei dem grade auch die persönliche Leidenschaft der Einzelnen und ihre Freude an der Arbeit ansteckend wirkte. Neben dem großen Engagement hat mich auch die Vielfalt der Kompetenzen, die hier versammelt ist, sehr beeindruckt. Was mir besonders auffiel und gefallen hat, war der ausgezeichnete Teamgeist der Gruppe und die kreativen Freiräume, in denen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen arbeiten können. Das ist fraglos eine Wirkung der Wertschätzung und des Vertrauens, die von der Projektleiterin ausgehen. Ein entscheidender Faktor für die erfolgreiche Umsetzung der Einzelprojekte ist eine respektvolle und von gegenseitiger Anerkennung getragene Kommunikation und persönliche Zusammenarbeit mit den Kräften vor Ort. Nach der kraftvollen Phase des Aufbruchs und der ideenreichen Planung wünsche ich Elisabeth Schweeger und ihrem Team alles Gute für ihre so wichtige Arbeit in den kommenden 14 Monaten!“, sagt Aleida Assmann bei diesem Arbeitstreffen in Bad Ischl.

„Ich freue mich, dass das Salzkammergut durch das vielfältige und spannende Programm der Kulturhauptstadt wertvolle Anstöße bekommt und wünsche mir für die Region einen starken Impact Richtung Diversity und Vielfalt“, so Tom Neuwirth.



Foto: Elisabeth Schweeger, Helga Rabl-Stadler, Tom Neuwirth, Hubert v. Goisern, Aleida Assmann;
am Screen: Hannes Androsch und Johanna Mitterbauer. © Anette Friedel-Prenninger

Kultur

Tagesthemen